

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 63 (1983)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

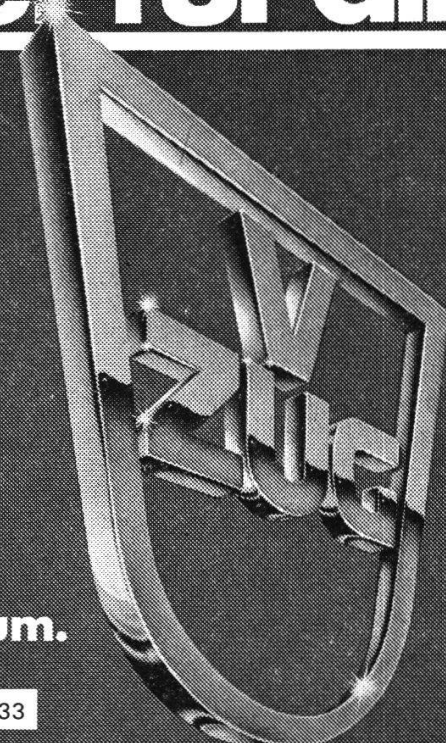
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden. Neben den bedeutenden Erscheinungen, bei denen das längst oder eben erst geschehen ist, möchte ich *Albert J. Welti*, *Hans Albrecht Moser*, *Cécile Ines Loos* als Beispiele nennen. *Cécile Ines Loos* ist in «*Frühling der Gegenwart*» auch mit dem Roman «*Hinter dem Mond*» vertreten, *Welti* und *Moser* dagegen nur mit ein paar Seiten Prosa in den Erzählungen. Wenn schon «*wache Subjektivität*» bei der Auswahl der Werke ein Kriterium war, warum versperrt denn jetzt so viel Belangloses den Platz für Revisionen, die noch fällig sind?

Charles Linsmayer gebührt Dank für die grosse Arbeit, mit der er den Schweizer Roman von 1890 bis 1950 in siebenundzwanzig Beispielen und einen Querschnitt durch das erzählerische Schaffen in drei umfangreichen weiteren Bänden dem Leser bereitgestellt hat. Ich meine aber, dass er dabei mit mehr Kritik und weniger vager «*ausgleichender Gerechtigkeit nach rückwärts*» hätte vorgehen müssen.

ZUG. Einer für alles.

Ihr Partner
für Küche und Waschraum.

 **ZUG** AG, Postfach, 6301 Zug, Tel. 042 33 99 33

**Rüegg
Bank AG
Zürich**

***Eine Bank, welche
ihr Metier, die Ver-
mögensverwaltung,
kennt.***

***Ein Börsenteam,
das die von ihm
empfohlenen
Werte kennt.***

***Bankiers, die ihre Kunden
kennen.***

***Denn wir
wollen Sie
aktiv betreuen.***

**Rüegg
Bank
Zürich** am Paradeplatz, Eingang Waaggasse 5
Postfach 4480 8022 Zürich
Tel. Büro 01 211 62 67 Börse 01 211 67 63 Telex 812972